

Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem

Das Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem ist speziell für die energetische Sanierung von Rollladenkästen im Bestand entwickelt worden, ohne dabei das Fenster, den Rollladen oder die Jalousie auswechseln zu müssen. Die hocheffiziente Wärmedämmmatte aus geschlossenzelligem Material ist äußerst flexibel und sehr einfach in der Handhabung. Die Dämmung passt sich der bauseitigen Situation des Rollladenkastens an.

Dank der aufgetragenen selbstklebenden Acrylatklebefolie entfällt zusätzliches Ausschäumen oder Kleben. Der Zuschnitt erfolgt mit einem Cuttermesser. Das Grupor® Sanierungssystem ist durch das FIW München, TFI Aachen und SWA Aachen geprüft. Grupor® Wärmedämmmatten steigern den Wohnkomfort, senken die Energiekosten und reduzieren dadurch den Ausstoß umweltschädlicher Treibhausgase.



Selbstklebendes, flexibles Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem

Maße Grupor® Dämmmatte

ca. 600 × 700 × 10 mm
ca. 600 × 700 × 20 mm
ca. 600 × 700 × 30 mm



Prüfergebnisse

Grupor® Sanierungssystem	Prüfstelle	Prüfberichts-Nr.	Ergebnis ¹⁾				Norm	
			ψ ²⁾ W/(m·K)	$\Delta\psi$ %	U_{sb} W/(m ² ·K)	ΔU_{sb} %		
Wärmeschutz-technischer Nachweis	FIW München	B3.1-06a/10	Betrachteter Kasten (Mauerwerk λ 0,21 W/(m·K))				DIN 4108 Bbl. 2	
				Einbausituation	rel. Verbesserung	Kasten		rel. Verbesserung
			Holz nicht gedämmt	0,8	0	2,55		0
			Holz Grupor® Rollladenkastensanierungssystem 10 mm	0,55	31	1,67		35
			Holz Grupor® Rollladenkastensanierungssystem 20 mm	0,45	44	1,3	49	
			Holz Grupor® Rollladenkastensanierungssystem 30 mm	0,39	51	1,08	58	
Bewertes Schalldämmmaß	SWA GmbH	08-12-09A LS	Ohne Dämmung $R_{w1}P(C;C_{tr}) = 30$ dB (-1; -3 dB)				EN ISO 140-3 ISO 717-1	
		08-12-09B LS	mit 20 mm Dämmung $R_{w1}P(C;C_{tr}) = 34$ dB (-2; -6 dB)					
Wärmedurchlasswiderstand	SWA GmbH	WDW090711	$R_{10,g} = 0,22$ m ² ·K/W				ISO 8302	
Brandverhalten	TFI	431540-02	E „normalentflammbar“				DIN EN ISO 11925-2:2010	

1) Die Randbedingungen und Materialdaten sind in den jeweiligen Prüfberichten dargestellt.

2) Die berechneten ψ -Werte ergeben sich aus der Einbausituation der Rollladenkästen im Gebäudebestand, mit den zugrunde gelegten Wärmeleitfähigkeiten der umgebenden Bauteile. Die berechneten ψ -Werte können nicht mit den Referenzwerten aus DIN 4108 Bbl. 2 verglichen werden. Dem an den Rollladenkasten angrenzenden Mauerwerk wurde eine Wärmeleitfähigkeit λ 0,21 W/(m·K) zugrunde gelegt. Die berechneten ψ -Werte gelten nicht für niedrige Wärmeleitfähigkeiten des Mauerwerks.

Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem S (schallabsorbierend)

Lärmemissionen und Wärmeverluste finden ihren Weg nicht nur durchs Fenster, sondern vor allem durch den ungedämmten Rollladenkasten. Schallschutz wird nebst der Wärmedämmung z. B. in dicht besiedelten Wohngebieten oder an stark befahrenen Straßen immer wichtiger.

Eine ruhige und warme Wohnung ist die Voraussetzung für ein behagliches Wohnklima. Die Entwicklung der Grupor® Rollladenkasten Sanierung S Dämmmatte trägt der EnEV 2014 Rechnung und reduziert Schallemissionen und Wärmeverluste am Rollladenkasten im Bestand.

Das Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem S ist speziell für die schalldämmende Sanierung von Rollladenkasten im Bestand entwickelt worden, ohne dabei

das Fenster, den Rollladen oder die Jalousie auswechseln zu müssen.

Die hocheffiziente pyramidenförmige Schall-Wärmedämmmatte aus geschlossenzelligem Material ist äußerst flexibel und sehr einfach in der Handhabung. Die Dämmung passt sich der bauseitigen Situation des Rollladenkastens an. Dank der aufgebrachten selbstklebenden Acrylatklebefolie entfällt zusätzliches Ausschäumen oder Kleben. Der Zuschnitt erfolgt mit einem Cuttermesser. Das Grupor® Sanierungssystem ist durch das FIW München, TFI Aachen und SWA Aachen geprüft. Grupor® Schall-Wärmedämmmatten steigern den Wohnkomfort, senken die Energiekosten und reduzieren dadurch den Ausstoß umweltschädlicher Treibhausgase.



Maße Grupor® Dämmmatte
ca. 600 × 700 × 20 mm
ca. 600 × 700 × 30 mm



Prüfergebnisse

Grupor® Sanierungssystem S	Prüfstelle	Prüfberichts-Nr.	Ergebnis ¹⁾				Norm	
			Betrachteter Kasten (Mauerwerk λ 0,21 W/(m·K))	ψ ²⁾ W/(m·K)	$\Delta\psi$ %	U_{sb} W/(m ² ·K)		ΔU_{sb} %
Wärmeschutz-technischer Nachweis	FIW München	B3.1-01/13	Einbausituation	rel. Verbesserung	Kasten	rel. Verbesserung	DIN 4108 Bbl. 2	
			Holz nicht gedämmt	0,8	0	2,55		0
			Holz Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem S mit Schallschutzknoppen 20 mm	0,51	36	1,5		41
			Holz Grupor® Rollladenkasten-Sanierungssystem S mit Schallschutzknoppen 30 mm	0,42	48	1,21		53
Bewertes Schalldämmmaß	SWA GmbH	18-03-10A LS	Ohne Dämmung $R_{w1}P(C; C_{tr}) = 33$ dB (-1; -3 dB)				EN ISO 140-3 ISO 717-1	
		18-03-10B LS	mit 20 mm Dämmung $R_{w1}P(C; C_{tr}) = 41$ dB (-2; -6 dB)					
Wärmedurchlasswiderstand	SWA GmbH	WDW090711	$R_{10,g} = 0,22$ m ² ·K/W				ISO 8302	
Brandverhalten	TFI	431540-01	E „normalentflammbar“				DIN EN ISO 11925-2:2010	

1) Die Randbedingungen und Materialdaten sind in den jeweiligen Prüfberichten dargestellt.

2) Die berechneten ψ -Werte ergeben sich aus der Einbausituation der Rollladenkästen im Gebäudebestand, mit den zugrunde gelegten Wärmeleitfähigkeiten der umgebenden Bauteile. Die berechneten ψ -Werte können nicht mit den Referenzwerten aus DIN 4108 Bbl. 2 verglichen werden. Dem an den Rollladenkasten angrenzenden Mauerwerk wurde eine Wärmeleitfähigkeit λ 0,21 W/(m·K) zugrunde gelegt. Die berechneten ψ -Werte gelten nicht für niedrige Wärmeleitfähigkeiten des Mauerwerks.